Pressemitteilung

7. Internationaler Fach-Kongress über städtische Schädlinge

Der nächste internationale Kongress über städtische Schädlinge (International Conference on Urban Pests, ICUP) findet am 7.-10. August 2011 zum ersten Mal in Südamerika statt. Tagungsort ist Ouro Preto, Brasilien, das von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde.

Seit 1993 bietet dieser Kongress alle drei Jahre ein einzigartiges Forum für den Austausch von Ideen und Informationen über die Biologie und Bekämpfung von Schädlingen in städtischen Lebensräumen. Bei den sechs vorherigen Konferenzen reisten prominente Experten für Schädlingsbekämpfung, Schädlingsbiologie und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Wissenschaftler von Universitäten und Fachbehörden aus aller Welt an.

Die Bandbreite städtischen Ungeziefers im In- und Ausland reicht von Ameisen, Stubenfliegen, Mücken, Termiten, Kakerlaken, Wanzen und Spinnen über Skorpione und Nager bis hin zu Fledermäusen. Das Programm der ICUP wird die gesamte Palette abdecken. Weitere Themen sind die globale Gesetzgebung, Insektizid-Resistenz und die zukünftige Entwicklung der Erforschung städtischer Schädlinge und ihrer Bekämpfung. Zusätzlich zu den Vortrags-Sitzungen gibt es eine Poster-Ausstellung.

Plenum, allgemeine Sitzungen und Workshops werden simultan übersetzt (Englisch / Portugiesisch / Englisch).

Zusätzlich zu den Plenarsitzungen gibt es Fach-Workshops, bei denen die aktive Teilnahme der Teilnehmer gefragt ist. Bei dem Workshop am 8. August wird das Wissen über Schädlinge in städtischer Umgebung und ihre Bekämpfung auf den neuesten Stand gebracht. Bei den Workshops am 9.-10. August geht es um Schädlinge in historischen Gebäuden.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer einen gebundenen Tagungsband mit den Texten der Vorträge, wie bei den vorhergehenden ICUP-Konferenzen.

Neben dem offiziellen Programm gibt es ausreichend Zeit für informelle Gespräche zwischen Delegierten, beispielsweise bei gesellschaftlichen Veranstaltungen wie dem Kongress-Dinner an der Goldmine. Auch gibt es Möglichkeiten, die atemberaubende Umgebung von Ouro Preto zu erforschen.

Ouro Preto (Dt.: *schwarz-gold*) ist eine der am besten erhaltenen historischen Städte Brasiliens. Die kleine Stadt im Bundesstaat Minas Gerais wurde am Ende des 17. Jahrhunderts als koloniale Minenstadt in der Serra do Espinhaço gegründet. Wegen ihrer herausragenden Barock-Architektur wurde die Stadt zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. "Nicht nur wegen der Schönheit der Stadt und ihrer Umgebung haben wir Ouro Preto als Tagungsort gewählt, sondern auch, weil es dort günstige Hotels gibt. Außerdem ist die Stadt für ihre warme Gastfreundschaft bekannt." erklärt Ana Eugenia de Carvalho Campos, die Vorsitzende der Konferenz.

Der nächste internationale Flughafen ist Belo Horizonte - Tancredo Neves / Confins International Airport. Flugverbindungen nach Belo Horizonte gibt es von Europa (Lissabon und Paris), Nordamerika (Miami) und Mittelamerika (Panama). Außerdem verkehren regelmäßige Flüge von São Paulo oder Rio de Janeiro. Der Bustransfer von Belo Horizonte nach Ouro Preto wird von der Tagungsleitung organisiert ï preisgünstig oder kostenlos - je nach Sponsoring.

Bei Anmeldung bis 29. Juli kostet die Teilnahme an der gesamten Konferenz US $ 690 oder US $ 230 für Studenten. Die Teilnahme an den Workshops kostet jeweils US $ 230.

Das Reisebüro Mac Viagens http://www.icup2011.com/accomodation.html wurde damit beauftragt, Sie bei den Reisevorbereitungen (Flug, Hotel und Bustransfer) zu unterstützen.

Nähere Informationen über das Programm, sowie über Anmeldung, Anreise und Unterkunft erhalten Sie bei www.icup2011.com .

Präsentationen der vorherigen Kongresse finden Sie bei www.icup.org.uk .

Datum: 14. Juni 2011

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Ana Eugênia de Carvalho Campos ï Chairperson
Instituto Biológico, São Paulo, Brazil
E-mail: icup@eventus.com.br